

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
<i>Philipp Gonon, Anton Hügli, Rudolf Künzli, Katharina Maag Merki, Moritz Rosenmund, Karl Weber</i>	
1 Neuer politisch-institutioneller Ordnungsrahmen	12
2 Governance im Bildungsbereich in einem föderalistischen und internationalen Kontext	14
Executive Summaries zu den Fallstudien	20
Die obligatorische Schule: Res publica im Visier des Scientific Management	25
<i>Moritz Rosenmund und Karl Weber</i>	
1 Einleitung	25
2 Volksschule als Objekt von Governance	26
3 Transformation der Governance in jüngerer Vergangenheit.	28
4 Die Entwicklung in den Kantonen	32
5 Die neue Landschaft der Bildungsgovernance	33
6 New Governance und Leistungsfähigkeit des Bildungs- föderalismus im Bereich der obligatorischen Schule	35
Zunehmende Steuerungsdiskrepanzen in der Berufsbildung	39
<i>Philipp Gonon</i>	
1 Zur Bedeutung der Berufsbildung	39
2 Berufsbildung und Rahmengesetzgebung	41
3 Akteure der Berufsbildungsreform im korporatistischen Regime	41
4 Beruf und Wissenschaften als Steuerungsgrößen	42

5	Governance-Schwerpunkte	42
6	Integration und Positionierung der Berufsbildung im Bildungssystem.....	44
7	Maßnahmen zur Erhöhung des Lehrstellenangebotes	46
8	Grenzen der Leistungsfähigkeit der Governancessstruktur	46
9	Fazit: Wandelnde Akteurskonstellationen, geringe Steuerbarkeit und Meritokratisierung des Bildungssystems als Herausforderungen.....	49

**Die Lehrerinnen- und Lehrerbildung auf der Suche nach
ihrem Ort im Hochschulsystem der Schweiz.....** 52

Anton Hügli und Rudolf Künzli

1	Einleitung.....	52
2	Der Prozess der Tertiarisierung.....	53
3	Vereinheitlichung der Ausbildung und der Lehrdiplome	58
4	Positionierung der Lehrpersonenbildung im Hochschulraum ..	59
5	Der Wissenschafts- und Forschungsbezug und die Bedeutung der Schulpraxis.....	59
6	Die politische Regulierung der PHs im Konfliktfeld divergierender Interessen.....	62
7	Kritischer Ausblick.....	67

Die Hochschulen in der Welt des Wissens 70

Karl Weber und Rudolf Künzli

1	Einleitung.....	70
2	Aspekte der internationalen Wissenschaftsentwicklung und die Erschließung von außerwissenschaftlichem Wissen.....	73
3	Profil des schweizerischen Hochschulraumes	78
4	Die neue Governance der Hochschulen und ihre Herausforderungen	84

Weiterbildung jenseits von Markt und Staat 95

Karl Weber und Moritz Rosenmund

1	Einleitung.	95
2	Differenzierung des Feldes der Weiterbildung	96
3	Kontexte der Weiterbildung	96
4	Selektivität im Weiterbildungsgesetz	99
5	Bildung und Weiterbildung in der Zivilgesellschaft	101
6	Beispiele zivilgesellschaftlichen Lernens	104
7	Öffentliche Förderung zivilgesellschaftlichen Lernens – kein Widerspruch.	105
Selektion und Übertritte		107
<i>Katharina Maag Merki</i>		
1	Einleitung.	107
2	Übergänge und Selektionsprozesse – eine Analyse der Strukturen, Akteure und Handlungen	109
3	Zentrale Herausforderungen	115
4	Fazit	122
Kontexte der Bildungsgovernance in der Schweiz		127
<i>Rudolf Künzli und Karl Weber</i>		
1	Veränderte Konstellationen der Akteure – Bedeutungsverlust der Öffentlichkeit.	128
2	Programmatik der Reformen zur Optimierung der Steuerung der Bildungsverwaltung und -politik.	129
3	Personalisierung und Partikularisierung der Bildungsgovernance.	130
4	Ein reduktionistisches Bildungsverständnis.	131
5	«Kompetenz» als umgreifende Verständigungsformel	132
6	Paradoxe Autonomie	134
7	Differenzierung der Angebote und Selektion	134
8	Spannungsfelder im kooperativen Bildungsföderalismus	135
9	«Der öffentliche Gebrauch der Vernunft»	138
Autorin und Autoren		140